

Don-Bosco-Schule

Blick auf das Schuljahr

2014/2015

August 2014

Vorletzter Ferientag (18.08.): Nachprüfungen – kein Schüler hat sich angemeldet.

*Letzter Ferientag: Lehrerkonferenz – wie in der Tradition des letzten Jahres - beginnend mit einem **gemeinsamen Frühstück aller Kollegen der nunmehr drei Schulen im Schulzentrum**. Die Don-Bosco-Schule hat das Buffet ausgerichtet, Schulleiter Roters begrüßt alle Kollegen und Mitarbeiter der Schulen und eröffnet das gemeinsame Frühstück.*

Erster Schultag (20.08.) erstmalig ohne Fünf- und Sechsklässler für Haupt- wie Realschule, die Gesamtschule geht mit weiteren 120 Schülern an den Start.

Das Schuljahr beginnt für 182 Schüler/innen, davon 64 Mädchen, die in 8 Klassen von 20 Lehrer/innen unterrichtet werden, darunter sind 10 Schüler/innen, die vom Förderschullehrer Ch. Heumer (14 Std.) einen integrativen Unterricht erhalten. 84 Schüler/innen besuchen den Ganzttag.

Von der Realschule sind 3 Schüler zur Hauptschule gewechselt.

Herr Thoring und Herr Tüshaus sind für ein halbes Jahr an die Losbergschule Stadtlohn mit halber Stundenzahl abgeordnet, zwei Kollegen können ihren Dienst aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten, damit sind leichte Unterrichtskürzungen unvermeidbar.

In der ersten Schulwoche tagen

- *die Ganztagskonferenz*
- *die Konferenz zur Integrativen Lerngruppe, zum sonderpädagogischen Förderbedarf*

September 2014

Die Klassenpflegschaften tagen in der 3. Unterrichtswoche.

In der ersten SV- Sitzung wählen die die Schüler den Lehrer F. Bernard zu ihrem Vertrauenslehrer und die Lehrerin S. Große Ahlert zur Stellvertreterin. Der neue Schülersprecher heißt Jannik Vennes (10 A), zum stellvertretenden Schülersprecher wird Kamil Golik (10B) gewählt.

*Die **Alarmprobe im Schulzentrum** kann so wie bisher durchgeführt werden – trotz eines Blitzeinschlages zu Beginn der Sommerferien; die Brand-Alarmierungen sind möglich, jegliche Durchsage mittels der Sprechanlage ist im Hauptschulbereich jedoch nicht möglich.*

*Hauptschule, Realschule und Gesamtschule realisieren eine weitere **gemeinsame Fortbildung** in der **Lernwerkstatt Bocholt** zu den Themen Differenzierung im Unterricht und Methodenvielfalt.*

*Drei Wochen vor den Herbstferien beginnt für die 20 Schüler/innen der Klasse 10A das **dreiwöchige Schülerbetriebspraktikum**, anschließend für die 20 Schüler/innen der Klasse 10B das zweiwöchige.*

*Herr Bernard begleitet 22 interessierte Schüler der Klassen 9 zur **Berufsorientierungsmesse Ahaus**.*

Klassentreffen Ehemaliger aus vier Entlassklassen nach 40 Jahren – auch mit einer kleinen Besichtigung der alten, nunmehr stark veränderten Schule (Herr Roters)

*Die Schule verzeichnet eine **hohe Vertretungsnotwendigkeit** sowie einen nicht unerheblichen Unterrichtsausfall durch den nunmehr sich abzeichnenden langfristigen Ausfall von drei Kollegen. Der Schulleiter schreibt in diesem Zusammenhang das Schulamtsamt wie die Bezirksregierung an.*

Der Schulträger verhängt eine Haushaltssperre. Alle Budgets sind außer Kraft gesetzt. Alles muss gesondert und besonders beantragt werden.

*Die **Schulpflegschaft** tritt zur ersten Sitzung zusammen. Sie wählt einstimmig Herrn Christian Nolte zu ihrem Schulpflegschaftsvorsitzenden sowie Frau Diana Bönning zur stellvertretenden Vorsitzenden. Erörtert werden u.a. die künftige Lehrerversorgung und Fachunterrichtabdeckung der auslaufend gestellten Schule sowie der zur Zeit hohe Krankenstand. Die Mitglieder der Schulpflegschaft beauftragen ihren Vorsitzenden, sich zunächst schriftlich ans Schulamtsamt wie an die Bezirksregierung zu wenden.*

Oktober 2014

Beginn der 14tägigen Herbstferien

*Kleine Feierstunde: **Frau Ursula Schulte begeht ihr 25jähriges Dienstjubiläum**. Seit 1997 ist sie Lehrerin an der Don-Bosco-Schule und unterrichtet mit hohem Engagement ihre Schüler. Als kleine Anerkennung überreicht ihr der Schulleiter neben der Ehrenurkunde des Regierungspräsidenten im Kreise der Kollegen einen Blumenstrauß.*

Ganztägige Schulleiterdienstbesprechung für Schulleiter und deren Stellvertreter: Erstmals kreisübergreifend im Kreishaus Coesfeld für die Kreise Borken und Coesfeld.

*Die Schulpflegschaft erhält auf ihr Schreiben **vom Schulamtsamt eine Rückmeldung** zur Stellensituation, dem Unterrichtsausfall und dem hohen Vertretungsaufwand aufgrund des hohen Krankenstandes (3 langfristig erkrankte Kollegen).*

***Die erste Schulkonferenz tagt in historisch kleiner Runde**. Die Schule zählt mittlerweile weniger als 200 Schüler/innen und ist nach neuerem Schulrecht gleichgewichtig besetzt mit je zwei Lehrer, Schüler- und Elternvertretern. Themen: Termine Elternsprechtag ... und vor allem **Rückmeldung** des Schulamtsamts zur Stellensituation, dem Unterrichtsausfall und dem hohen Vertretungsaufwand.*

Einbruch in die Schule (29.10. auf 30.10): Diebstahl des 250 kg schweren Tresors aus dem Sekretariat, Zerstörung der Sekretariatstür, der weitere Einbruch in Turnhalle und Mehrzweckgebäude (Geräteschuppen) diente offensichtlich dazu, Transportmöglichkeiten für den schweren Tresor ausfindig zu machen.

Die Don-Bosco-Schule schreibt eine 20 Stunden *Vertretungsstelle* für Mathematik und Deutsch aus, terminiert bis Ende Jan. 2015. Es bewerben sich 4 Personen.

November 2014

Alle Neuntklässler beenden ihr dreiwöchiges *Schülerbetriebspraktikum*. Es war für die Schüler/innen sehr erfolgreich und kenntnisreich, wie eine schulinterne Auswertung ergab.

Die Arbeitsgruppe *Förderunterricht Deutsch* (für ausgewählte Schüler) tagt.

Die *Lehrerkonferenz* befasst sich mit den Lernstandserhebungen, den Zentralen Abschlussprüfungen sowie dem Teilzeitkonzept.

Schreibverkehr mit dem Verwaltungsvorstand der Stadt Gescher zu verschiedenen Themen notwendiger Zusammenarbeit und Einbindung.

Klassentreffen Ehemaliger nach 20 Jahren: Frau Mönning begleitet einen kurzen „Schulbesuch“.

Die Klassen 10 erhalten praxisnahe Infos zum Thema *Bewerbungsgespräch in der örtlichen Sparkasse* (Frau Ganten, Herr Bernard).

Austauschgespräche zwischen den Schulleitungen im Schulzentrum (Budgets, Besetzungen, Zusammenarbeit)

Dienstantritt von Frau *Lea Knüver* (17.11.14 – 30.01.15) als Vertretungslehrerin zur Behebung des Unterrichtsfalls - vor allem in der Klasse 9a.

Die Klassen 8 reisen an drei *Tagen zu Berufsfelderproben ins BOZ* Ahaus. Organisiert von Frau Ganten, betreut von den Damen Nießing und Kintrup-Schröer, finanziert aus dem Nachfolgeprogramm von STARTKLAR: KAoA-BMBF. Unsere Schüler erhalten von den Meistern/Gruppenleitern sehr gute Arbeitszeugnisse was Interesse, Motivation und Arbeitseinsatz betraf.

Elternsprechtag: 14 – 18 Uhr: Kioskteam und Schüler der Klassen 10 organisieren eine Cafeteria in der Don-Bosco-Aula.

Frau Nießing besucht die regionale Fachkonferenz Deutsch in Stadtlohn.

Die *Berufsbildenden Schulen Ahaus* stellen ihre unterschiedlichen Schulen mit ihren zahlreichen Bildungsgängen Schülern der Klassen 9 und 10 und deren Eltern in der Aula des Schulzentrums vor (Herren Wolberg, Roters).

Fertigstellen der *Stufenpläne (für auslaufende Schulen)*, die als Gesprächsgrundlage mit dem Schulamt dienen sollen.

Dezember 2014

Die SV gibt dem Eingangsbereich zum Verwaltungstrakt eine *adventliche Note*.

Schülerinnen bieten in den Pausen im *Advent montags Waffeln* an (Verbesserung der Klassenkasse als „Entlastung“ zur Entlassung).

SV organisiert „*Nikolaus Geschenk Grüße*“.

Herr Witthake, Gebäudemanagement der Stadt Gescher, stellt Herrn Tenbrink vor, der im Nachmittagsbereich ab Januar 2015 die Aufgaben des Hausmeisters für Herrn Bentfeld wahrnimmt.

Im BWO Unterricht der Klassen 9/10 haben die Ganztagskollegen und vor allem die Sozialarbeiterin Kempkes *einen praktischen Berufsparcours* vorbereitet, den alle Ganztagschüler der Klassen durchlaufen und der anschließend individuell ausgewertet wird.

Die *Fachkonferenz Deutsch* beschäftigt sich mit den Ergebnissen von Lernstandserhebungen sowie Zentralen Abschlussprüfungen. Als Fachkonferenzvorsitzende/Stellvertreter werden Herr Roters und Frau Ganten wiedergewählt.

Am zweiten *Treffen der Mensa AG*, das von der Gesamtschule organisiert ist, nehmen neben einem Vertreter der Realschule, 4 Gesamtschuleltern sowie dem Leiter der Gesamtschule auch die Don-Bosco-Schule (Herr Roters) teil: Essensqualität, Angebot, Organisation.

Die Schüler/innen der Klassen 9 stellen den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 ihr *dreiwöchiges Praktikum* mit Hilfe von Plakaten und persönlichen Informationen in der Aula in einer 5./6. Stunde vor.

Die Sek.I Schulleiter Manemann-Kallabis, Wolberg und Roters haben in einem einvernehmlichen *Austausch die Schulbudgets* bis zum Schuljahr 2017/2018 (Auslaufen von Haupt- und Realschule) mit der Beigeordneten Kucharz besprochen.

Das diesjährige *Weihnachtsskollegiumsessen* fand unter großer Beteiligung im „Ludgerusbrunnen“ in Billerbeck statt (Organisator: Lehrerrat und Frau Gößmann).

Traditionell hat die SV unter Federführung des SV-Lehrers Bernard in der letzten Schulwoche vor Weihnachten eine *Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster* organisiert. Ca 90 Schüler machen sich nachmittags mit den Lehrern Ueding, Kintrup-Schröer, Gößmann und Große Ahlert auf den Weg nach Münster.

Bundesjugendspiele Leichtathletik werden für die Klassen 7 und 8 (Herr Bernard, Herr Epping, je 3h/Jahrgang) in der Don-Bosco-Turnhalle ausgetragen.

Frau Althoff (BOZ Ahaus) besucht die Klassen 8, übergibt an jeden Schüler/in die individuellen, schriftlichen *Auswertungen der Berufsfelderproben* und bespricht sie mit ihnen.

An der **regionalen Fachkonferenz Mathematik** in Coesfeld nimmt die Fachkonferenzvorsitzende Ursula Schulte teil.

Die Klasse 7b (Herr Epping) hat am Vortag vor den Weihnachtsferien abends die Schulküche in Beschlag genommen und backt Plätzchen.

Nach Rücksprache mit der Bezirksregierung können wir ein Volumen von 24 Unterrichtsstunden für eine **Vertretungslehrkraft** für das gesamte zweite Halbjahr des Schuljahres 14/15 ausschreiben. Frau Nemela, Herr Kussel treten zum 31.01.2015 in den Ruhestand – wir haben absoluten Bedarf in Physik/Chemie und Englisch), Herr Thoring kehrt aus der Abordnung (14 Std.) aus Stadtlohn zurück, über die Gesamtschule soll uns mit 11 Std. Physik/Chemie ausgeholfen werden.

Der letzte Schultag im Kalenderjahr 2014 endet mit einer **Dienstbesprechung**, in deren Rahmen auch die Kollegen Ganten und Tüshaus für ihre Leistungen in den letzten 40 Dienstjahren geehrt werden. Die Lehrerin Christa Ganten und der Lehrer Gregor Tüshaus können ein 40jähriges Dienstjubiläum feiern. Der Schulleiter überreicht die entsprechenden Urkunden und hebt ihr großes Engagement und ihre Arbeitsleistung, insbesondere im Bereich der Berufswahlvorbereitung, unter dem Applaus der Kollegen hervor.

Schulleiter M. Roters kann in den Weihnachtsferien (24.12.) auf eine 40jährige Dienstzeit zurückblicken. Er unterrichtet seit August 1977 an der Gescheraner Hauptschule, ist seit 1990 kommissarischer und seit 1992 ernannter Schulleiter der Don-Bosco-Schule.

Januar 2015

Das Schulsekretariat ist ab Januar vormittags nur noch bis 11 Uhr besetzt. Die Erfüllung des Arbeitsvertrages erfolgt anschließend innerhalb der Verwaltung der Stadt Gescher.

Die Lehrerin Elisabeth Hüwe lädt anlässlich ihrer Pensionierung alle Kollegen zum Frühstück in das Hotel Haselhoff (Coesfeld) ein.

Die Telefonumstellung auf das neue Glasfasernetz (Don-Bosco-Schule ist Pilotobjekt) funktioniert nicht reibungslos – wir sind für mehrere Tage nur von BORnet Kunden erreichbar.

Wir reichen unsere „Stufenpläne“ bei der Bezirksregierung ein. Stufenpläne geben bei auslaufend gestellten Schulen Perspektiven zum notwendigem Personalbestand für die nächsten Jahre und zum fachlichen Angebot/zu Engpässen der Schule.

Teilnahme an der Schulleiterdienstbesprechung (Herr Roters) in Recklinghausen. Es geht um Fragestellungen auslaufender Schulen (Unterrichtsangebot, Fachbedarfe, Austausch zwischen den Schulen...)

Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung zur neueren Gefahrstoffverordnung im Kreishaus Borken (Herr Roters).

Halbjahreskonferenzen und Förderempfehlungen

Teilnahme an der Sitzung des „Schulausschusses“ im Sitzungssaal (Schülerbeförderung, Budgets...)

Zeugnisausgabe in der dritten Stunde, anssl. Dienstbesprechung für alle Lehrer (Stand neuer Stundenplan, letzter Schultag für die in den Ruhestand wechselnden Kollegen Marita Nemela und Herbert Kussel, Info über 11 Stunden Physik/Chemie für die Klassen 8 – 10 durch Kollegen der Gesamtschule Krahe und Czernecki, Unterrichtsausfall und demnächst weitere Beschäftigungsaufnahme durch die Lehramtsstudentin zur Abfederung von Unterrichtsausfall.

Februar 2015

Das zweite Schulhalbjahr beginnt mit dem Brauchtumstag „Gescheraner Rosenmontag“.

Ein neuer Stundenplan tritt in Kraft (Veränderungen durch die Pensionierungen der Kollegen Kussel und Nemela, s. Info zu Ende Januar)

Teilnahme zahlreicher Geschichtslehrer (Ganten, GroßeAhlert, Herbring, Bernard, Roters) an der Vorstellung der „Archivmodule“ im Rathaus der Stadt Gescher.

Neuorientierung für die Ganztagschüler im freien Angebot mittwochs: Die Ganztagschüler können wählen aus den Angeboten: Fitness-Boxen, Zumba-Tanzen, Kochen&Backen, Töpfern oder Mach-dir-ein-Bild-von-Gescher (Stadtarchiv Gescher).

Der Lehrer Günter Thoring kann am 09.02.2015 auf eine 40jährige Dienstzeit zurückblicken. Er unterrichtet seit August 1977 an der Gescheraner Hauptschule. Als kleine Anerkennung der Schule überreicht der Schulleiter im Kollegenkreis einen Blumenstrauß und spricht seinem Kollegen Dank und Anerkennung aus.

Feierliche Verabschiedung der Kollegen/innen Marita Nemela und Herbert Kussel. Herbert Kussel unterrichtete seit dem 01.02.1974, Marita Nemela seit dem 01.08.1976 an der Don-Bosco-Schule. Als Verabschiedungsort hatten Nemela und Kussel das Heimathaus Heiden gewählt. In gemütlicher und geselliger Runde verabschiedete das Kollegium der Don-Bosco-Schule sowie zahlreiche ehemalige Weggefährten ihre geschätzten Kollegen. Schulleiter Michael Roters überreichte, wie gewünscht, auch an diesem Ort die Ruhestandsurkunden an Marita Nemela sowie Herbert Kussel, nicht ohne das vielfältige pädagogische Wirken und Engagement der beiden recht persönlich und detailliert hervorzuheben und ihnen herzlich zu danken.

Das Forum Schule&Beruf findet für die Neuntklässler von Haupt- und Realschule unter Beteiligung von 14 Betrieben, vor allem aus Gescher, in einer Doppelstunde in der Aula der Realschule statt. Die Schüler lernen unterschiedliche Betriebe kennen, haben Fragestellungen im Gepäck und erfahren ebenfalls, was Betriebe von ihren Auszubildenden erwarten. Die Betriebe zeigten sich von der Organisation (Federführung: Volksbank Gescher eG), der Fragehaltung und Disziplin der Schüler sehr angetan und lobten die Schulen für ihr Engagement.

Alle Schüler/innen der Klassen 10A und 10B starten in die neue Übungsform der mündlichen Prüfung in Englisch im Rahmen eines „echten“ Probelaufs (Frau Schulte, Herr Epping).

Durchführung der landesweiten LST (Lernstandserhebungen) in den Klassen 8 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch

März 2015

Der Lehrer Ulrich Coenen ist nach über 40 Dienstjahren durch Regierungspräsidenten in den Ruhestand versetzt worden.

Fachkonferenzen aller drei Schulen der Sekundarstufe tagen zu Budgetfragen hinsichtlich von Neuanschaffung und Bewirtschaftung einzelner Fachbereiche (Chemie/Physik; Technik, Haushaltslehre, Religion ...).

Die LAA Theresa Herbring legt sehr erfolgreich ihre zweite Staatsprüfung ab und ist nun ausgebildete Sek. I Lehrerin. Sie wird vertraglich der Schule weiter zur Verfügung stehen, um Unterrichtsausfall zu minimieren.

Den Supertalentwettbewerb gewannen die Schüler der Klasse 10 A mit ihrer Mülltonnen-Song-Darbietung (Coach: Herr Bernard). Sie hatten sich gegen 6 weitere Klassen der Hauptschule und 8 Klassen der Gesamtschule im vollbesetzten und stimmungsgeladenen Theater- und Konzertsaal gegen starke und gute Mitkonkurrenten durchgesetzt. Die Organisatoren der Hauptschule (Herren Epping und Bernard sowie den Damen Kintrup-Schröer und Kempkes) freuten sich über tolle Stimmung, die gute Beteiligung, das kontrastreiche Programm und das Super – Event.

Die Ganztagschüler der Klassen 8 machen interesssengeleitet Betriebeserkundungen bei den Firmen Neudecker&Jolitz, Eing oder dem Altenpflegeheim St. Pankratius und werden von der Berufswahlkoordinatorin Christa Ganten, der Sozialarbeiterin Kempkes und der Berufseinstiegsbegleiterin Nora Walters begleitet.

Schulleiter Michael Roters erhält aus den Händen der Schulrätin Judith Hüttmeier seine Urkunde über seine 40jährige Dienstzeit und einen Blumenstrauß von der Kollegin Ganten im Kreise seiner aktuellen und ehemaligen Kollegen, die er gleichzeitig zum gemeinsamen Pausenfrühstück eingeladen hat.

Der 10. Durchlauf des Berufsparcours gestaltet sich in seiner Akzeptanz und Vielfalt genauso wie die zuvor durchgeführten. Großes Lob für Vorbereitung – auch der Schüler – sowie der Durchführung von Frau Ressel (Technikzentrum Minden-Lübbecke), den 17 teilnehmenden Firmen - insbesondere an die Hauptorganisatoren der Volksbank wie der Don-Bosco-Schule.

Kochen, Essen und Genießen. Die Besonderheiten der niederländischen Küche waren in diesem Jahr beim Lehrerkochen am Freitagabend mit allem Drum und Dran wieder ein Superlativ.

Drei Kollegen besuchen die Personalversammlung Hauptschulen in Hilstrup.

Die Wahlpflichtgruppen Technik erhalten im Rahmen der Grünpatenparty im Theater- und Konzertsaal des Schulzentrums den mit 1000 € dotierten Klimaschutzpreis, ausgelobt von RWE und Stadt Gescher. Vier Schüler mit Vogelkästen im Gepäck zusammen mit den Lehrern Thoring und Bernard sowie Schulleiter Roters nehmen den Preis vor großem Publikum entgegen.

In der Kollegiumsinternen Fortbildung zum Thema „Kleine Helden in Not? Jungen besser verstehen“ in der letzten Schulwoche vor den Osterferien erhalten alle Lehrer der Schule wertvolle Informationen durch Herrn Zeuner, Schulpsychologe der regionalen

Schulberatungsstelle des Kreises Coesfeld. Eine sehr informative, interaktive, motivierende Fortbildung.

Osterferien: 30.03. – 10.04.2015

April 2015

Zentrale Abschlussprüfungen der Klassen 10 in Deutsch, Englisch (dazu gehört auch das Hörverstehen)

Zweiter Elternsprechtag, einschl. von Beratungsangeboten der Arbeitsagentur

Unangekündigte gut verlaufende Alarmübung

Sitzung des „Schulausschusses“

Schulleiter Roters leitet seit 25 Jahren die Don-Bosco-Schule, zunächst kommissarisch, ab 1992 als Rektor.

Mai 2015

Abschluss der Zentralen Abschlussprüfungen der Klassen 10 in Mathematik

Zweiter Elternsprechtag (14 -18 Uhr)

Die Schule verzeichnet eine **hohe Vertretungsnotwendigkeit**.

Die Lehrerin Theresa Herbring (vormals LAA) arbeitet als Vertretungslehrerin weiter an der Schule, um Unterrichtsausfall zu minimieren (Pensionierungen, langfristige Vertretungen).

Die Ganztagschüler der Klassen 8 besuchen Haus Hall. Praxiserkundungen in mehreren Arbeitsfeldern stehen auf dem Stundenplan (Organisatoren/Betreuer: Frau Ganten, Frau Kempkes, Frau Walters)

Eintägige Klassenfahrt der 7b (Herr Epping) zum Kletterwald Borken – bei zum Glück herrlichem Wetter.

Die Klassen 9, begleitet von Frau Rademacher, Frau Gößmann, Frau Wewering, Herrn Thoring, fahren für eine Woche in die Bundeshauptstadt Berlin und erleben Berlin im Rahmen ihrer Wochenaktivitäten von unterschiedlichen Seiten.

22 Schüler und Schülerinnen des Wahlpflichtunterricht Hauswirtschaft der Klassen 7a und 7b der Don-Bosco-Schule haben besonders Engagement gezeigt und gemeinsam mit ihrer Lehrerin Susanne Große Ahlert und der Sozialarbeiterin Sandra Kempkes Muffins für einen guten Zweck gebacken. Der Erlös in Höhe von 309,46 € aus dem Verkauf in der großen Pause sowie Spenden, u.a. der SV, wurde bereits an Oxfam überwiesen. Die Organisation leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Von den Spendengeldern können nun von der Organisation Oxfam 11 Ziegen für bedürftige Familien in Afrika gekauft werden, die die es ihnen mit ermöglichen, sich auskömmlich zu ernähren.

Vorbereitungstreffen für die Schulentlassung starten: Ort, Motto, Programm, Aktionen und Organisation Spaßtag, Verteilung der Aufgaben (Schulleiter Roters, Klassenlehrer Bernard und Schulte sowie je 3 Vertreter der Klassen 10)

Schulleiterdienstbesprechungen in Borken („Verteilung“ von Förderschullehrern sowie reguläre Dienstbesprechung)

Die Schulkonferenz beschließt den Haushalt 2014 und setzt sich insgesamt mit der Schülerbeförderung auseinander: Noch nichts ist offiziell, aber man munkelt, dass im Zusammenhang die Schulanfangszeiten mächtig in Bewegung geraten: Die Mitglieder der Schulkonferenz äußern in einem Meinungsbild einstimmig gegen beabsichtigte Änderungen bei den Schulanfangszeiten (Belastung für Familien und Schüler).

Der Förderverein der Don-Bosco-Schule lädt zu einer Mitgliederversammlung ein und berichtet über ihr umfangreiches Betätigungsfeld und ihre gute Kassenlage. Wiederwahlen bestätigen die bisherigen Vorstandsmitglieder Sandra Thiery und Irmgard Hovestadt.

Juni 2015

Mehrere Treffen der Leitungen von Haupt-, Real- und Gesamtschule (Roters, Wolberg, Manemann-Kallabis) zu Themen gemeinsamer Absprachen im Schulzentrum: Personalunterstützung, gemeinsame Raum- und Ausstattungsnutzung, Neuausrichtungsnottwendigkeiten, z.B. Informatikausstattung. In der Frage der veränderten Schülerbeförderung, insbesondere mit den damit einher gehenden veränderten Schulanfangs- und -endzeiten stimmten sich die Leitungen des Schulzentrums mit den Leitungen der Grundschulen (Nienhaus, Roters) ab, diskutierten die neueren Vorhaben des Verwaltungsvorstandes und waren einhellig der Überzeugung, klare Position gegen dieses Vorhaben einzunehmen und dieses auch im „Schulausschuss“ öffentlich zu bekunden. Aufgrund dieser Intervention entschied der Ausschuss unter großem Applaus der großen Besucherzahl die Angelegenheit auf Null zurückzusetzen und bis zum Ende des Schulhalbjahres an einer neuen Lösung zu arbeiten.

Schüler der Klassen 10 (Herr Bernard) unterstützen das Landessportfest der Förderschulen am Borkener Damm und erhalten großes Lob.

Die Entlassschüler/innen hatten deutlich dafür votiert, den äußeren Rahmen der bisherigen Schulentlassungen (ökumenischer Gottesdienst, Festakt, Abschlussball in der Aula) beizubehalten. Den Spaßtag/Chaostag (11.06.) hatten sie in den ersten beiden Stunden erstmalig als Wettbewerb der Klassen ausgerichtet. Gutes Wetter, eine tolle Stimmung und ein hohes Verantwortungsbewusstsein bestimmten die Atmosphäre dieser beiden unvergessenen Tage für die 41 Entlassschüler aus den Klassen 9 und 10 (Herr Bernard, 10A, Frau Schulte, 10B).

Die Trainer Marschel und Busen (AOK) führten für die Klassen 9a, 9b ein Bewerbungstraining der Extraklasse durch. Das Bewerbungstraining orientierte sich an realistischen Standards und das beeindruckte alle Schüler. Zunächst wurde im Vorfeld intensiv an zu bedenkenden Faktoren gearbeitet, um anschließend videogestützt Vorstellungsgespräche in kleinen Gruppen durchzuführen und sie gemeinsam mit den Fachleuten und den Mitschülern auszuwerten. Die Schüler gaben dieser Veranstaltung in der schulinternen Auswertung sehr gute Noten, waren voll des Lobes und äußerten durchweg, sehr viel mitgenommen zu haben.

Kollegiumsausflug: Wochenende auf dem Plattbodenbodenschiff (Harlingen, Nordseetörn) Wetter und Windverhältnisse hätten besser sein können, Stimmung, Atmosphäre und Miteinander konnten dem nichts anhaben.

Verabschiedung der langjährigen Schulleitung der Pankratiusschule Mechtild Nienhaus und Monika Kaiser Nienhaus und Kaiser hatten nach dem schulischen zum offiziellen Teil ins Hotel Tenbrock eingeladen. Alle Kollegen des Grundschulverbundes, zahlreiche Eltern und Gremienvertreter würdigten dankten für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Aus der Schulleitungsrunde übernahmen Petra und Michael Roters die Verabschiedungsrede.

Abschied nehmen galt es kurz vor den Sommerferien für zwei sehr mit der Don-Bosco-Schule verbundenen Lehrern. Günter Thoring, Lehrer seit 1977 an der Don-Bosco-Schule, geht in den Ruhestand, Susanne Große Ahlert, seit 2007 an der Schule, wechselt zur Abraham-Frank-Sekundarschule Velen-Ramsdorf. Die offizielle wie persönliche Verabschiedung fand stilvoll im privaten Thoring'schen Gartenambiente statt. Schulleiter Michael Roters händigte dort auch dem seit 38 Jahren an der Schule wirkende Günter Thoring die Ruhestandsurkunde dankte aus und dankte beiden für ihren steten Einsatz und ihr großes Engagement, bevor sich das Kollegium auf seine (originelle) Weise verabschiedete.

Der letzte Schultag vor den Sommerferien war auch der letzte für die Schulsozialarbeiterin Klara Osseforth und die ehemalige Lehramtsanwärterin und anschließende Vertretungslehrerin Theresa Herbring. Beide danken für die gute Zusammenarbeit, herzliche Atmosphäre und verabschieden sich mit einem Frühstück.

In dem Ferien:

Einbau einer Lüftungsanlage in der Aula der Don-Bosco-Schule. Dort soll nach den Sommerferien weitere 100 Essensplätze vorgehalten werden. Die Arbeiten ziehen sich noch in die 1. Schulwoche hinein, so dass die Mensa geschlossen bleiben muss ebenso wie das vorgesehene gemeinsame Frühstück der Schulen des Schulzentrums am letzten Ferientag.